

Herr Seigfried erläuterte nochmals kurz die Informationen zu den Themen, die während der Hearings bereits unter dem Punkt „Herausforderungen für Sankt Augustin“ mitgeteilt wurde. Es handelte sich um die Bereiche:

- offene Ganztagschule,
- Bildungsanspruch im Kindergarten,
- Benachteiligte besser fördern,
- Schule und Jugendhilfe vernetzen,
- Ausstattung der Standards in Schulen sowie Schulformen und -strukturen überprüfen.

Er wies darauf hin, dass aktuell in Sankt Augustin 451 Plätze in den unterschiedlichen Formen der ergänzenden Betreuung an Schulen vorhanden seien und 120 Plätze im Bereich des GTK, d.h. im Schulkinderhaus bzw. Hort zur Verfügung stünden.

Bezüglich des Themas „Bildung im Kindergarten“ verwies er auf die Ausführungen des Prof. Dr. Schäfer in seinem Artikel, der in der jedem Ausschuss-Mitglied zur Verfügung gestellten Dokumentation des Hearings enthalten sei.

Herr Seigfried erinnerte daran, dass bereits in einem Kindergarten und an den Schulen insgesamt vier Sprachunterrichte liefen.

Mit der Vernetzung von Schule und Jugendhilfe betonte er, sei durch die Schaffung des Fachbereiches Kinder, Jugend und Schule bereits begonnen worden und - wie oben schon erwähnt – werde derzeit die Zusammenlegung von Jugendhilfe- und Schulausschuss diskutiert. Schulentwicklungs- und Jugendhilfeplanung müsse zukünftig ebenfalls aufeinander abgestimmt werden.

Weiterhin erinnerte er an das bekannte IT-Konzept an Schulen, das recht gut voranschreite.

Wie ursprünglich vorgesehen, teilte Herr Seigfried abschließend mit, werde demnächst ein Workshop mit Mitgliedern von Jugendhilfe- und Schulausschuss durchgeführt.

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.